
Medieninformation

NR. 12/2026

Volkswagen Group: Andreas Mindt wird neuer Leiter Konzern Design

- **Andreas Mindt, Leiter Design der Marke Volkswagen, übernimmt zum 1. März 2026 zusätzlich die Leitung des Konzern Designs der Volkswagen Group.**
- **Er folgt auf Michael Mauer, der das Unternehmen in freundschaftlicher Verbundenheit und im Zuge eines geplanten Generationenwechsels verlässt.**
- **Volkswagen CEO Oliver Blume dankt Michael Mauer für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit: „Bei Porsche hat er eine Ära geprägt. Auch als Leiter des Konzern Designs hat er über alle Marken hinweg eine Design-Philosophie etabliert, die Orientierung bietet und für Wiedererkennbarkeit sorgt - mit klar definierten Marken- und Produktidentitäten. Seine Arbeit ist stilprägend. Und sie wird sichtbar bleiben.“**

Wolfsburg, 18. Februar 2026 – Andreas Mindt, Leiter Design der Marke Volkswagen, übernimmt zum 1. März 2026 zusätzlich die Leitung des Konzern Designs der Volkswagen Group. Er folgt auf Michael Mauer, der das Unternehmen in freundschaftlicher Verbundenheit und im Zuge eines geplanten Generationenwechsels verlässt. Zuvor hatte Mauer bereits seine Aufgaben bei Porsche an seinen Nachfolger übergeben.



Andreas Mindt



Michael Mauer

Oliver Blume, CEO der Volkswagen Group: „Ich danke Michael Mauer herzlich für sein herausragendes Engagement sowie für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit über viele Jahre. Bei Porsche hat er eine Ära geprägt. Auch als Leiter des Konzern Designs hat er über alle Marken hinweg eine Design-Philosophie etabliert, die Orientierung bietet und für Wiedererkennbarkeit sorgt - mit klar definierten Marken- und Produktidentitäten. Seine Arbeit ist stilprägend. Und sie wird sichtbar bleiben.“

VOLKSWAGEN GROUP

Eine geschärzte Design-Strategie mit unverwechselbaren Produkten gehört seit mehr als drei Jahren zu den Top-Prioritäten im Konzern. „Michael Mauer hat in kurzer Zeit genau das erreicht, was wir uns vorgenommen haben“, sagt Blume. „Die einzelnen Marken haben ihre DNA herausgearbeitet und sich zielgenau positioniert. Ihre ikonischen Modelle knüpfen wieder authentisch und emotional an ihre Herkunft an – und sie bieten das, was unsere Kundinnen und Kunden weltweit von uns erwarten.“

Nun erfolgt der Generationenwechsel. Blume: „Ich freue mich auf die verstärkte Zusammenarbeit mit Andy Mindt. Mit seiner Erfahrung und Expertise bei der Marke Volkswagen hat er in kurzer Zeit deutliche Akzente gesetzt und entscheidend dazu beigetragen, dass unsere Autos wieder als echte Volkswagen wahrgenommen werden.“

Andreas Mindt startete seine Laufbahn im Volkswagen Konzern 1996 nach seinem Studium an der Fachhochschule für Gestaltung in Pforzheim. Bis 2014 hatte er zunächst verschiedene Positionen bei der Marke Volkswagen inne. Dabei wirkte er unter anderem beim Design der ersten Tiguan Generation und am Exterieur-Design des Golf 7 mit. Von 2014 bis 2021 verantwortete er die Neuausrichtung des Exterieur-Designs von Audi: vom Audi A1 bis zum Audi e-tron GT und vom Audi Q3 bis zum Audi Q8. Seit 2021 prägte er als Director of Bentley Design eine neue Designsprache für Bentley, die im Sommer vergangenen Jahres mit dem Bentley Batur vorgestellt wurde. Seit Februar 2023 leitet er das Design der Marke Volkswagen Pkw.

Michael Mauer startete 2004 als vierter Designchef in der langjährigen Historie von Porsche. Seine Vorgänger hießen Ferdinand Alexander Porsche, Anatol Lapine und Harm Lagaay. Mauer studierte Automobildesign an der Fachhochschule Pforzheim und kam über Stationen bei Mercedes, Smart und Saab zu Porsche. Zu Beginn seiner Tätigkeit bei der Porsche AG verantwortete er die Überarbeitung des Cayenne, den neuen Panamera sowie den Supersportwagen 918 Spyder. Michael Mauer überführte das unverkennbare Porsche Design zudem ins Elektrozeitalter. Seit Januar 2023 hat Mauer darüber hinaus in Personalunion das Konzern Design der Volkswagen Group geleitet.

Über die Bedeutung des Designs für die Volkswagen Group

Für die Volkswagen Group spielt Design eine entscheidende Rolle. Aufgabe des Konzern Designs ist es, die einzelnen Marken klar voneinander abzugrenzen und ihre jeweilige DNA sichtbar zu machen. Jede Marke muss auf den ersten Blick wiedererkennbar sein und authentisch an ihre Herkunft anknüpfen. Gleichzeitig stellt das Konzern Design sicher, dass alle Produkte auf die Bedürfnisse der einzelnen Regionen und Märkte sowie auf die unterschiedlichen Erwartungen der Kundinnen und Kunden weltweit eingehen.

VOLKSWAGEN GROUP

Oliver Keppler

Corporate Communications

Spokesperson Human Resources

+49 (0) 152 5887 2530

oliver.keppler@volkswagen.de | www.volks-wagen-group.com



Über den Volkswagen Konzern:

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 115 Produktionsstätten in 17 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 680.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem umfassenden Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten. Das Ziel: Als „Global Automotive Tech Driver“ die besten automobilen Technologien für Kunden weltweit zugänglich zu machen - von der Einstiegsmobilität bis zum Luxussegment.

Im Jahr 2024 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,0 Mio. (2023: 9,2 Mio.). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2024 auf 324,7 Mrd. Euro (2023: 322,3 Mrd. Euro). Das operative Ergebnis betrug im Jahr 2024 19,1 Mrd. Euro (2023: 22,5 Mrd. Euro).

THE GLOBAL AUTOMOTIVE TECH DRIVER.
